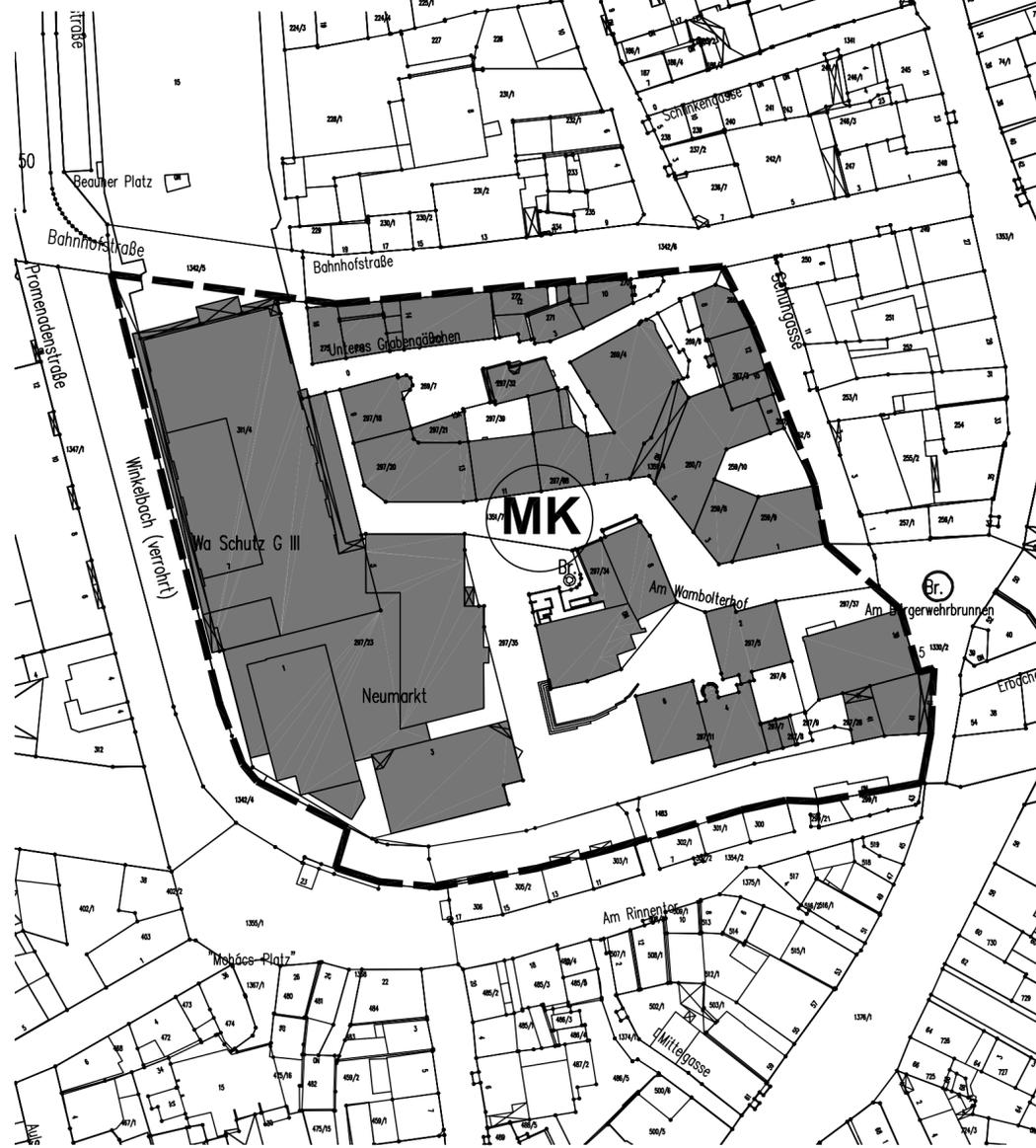


# BEBAUUNGSPLAN BO 16 "NEUMARKT/ WAMBOLTER HOF" 3. ÄNDERUNG IN BENSHEIM

Gemarkung Bensheim, Flur 1, Flurstücke Nr. 259/8, 259/9, 259/10, 260/7, 260/8, 267/3, 268, 269/4, 269/6, 270, 271, 272, 274, 275, 297/5, 297/6, 297/7, 297/8, 297/9, 297/11, 297/18, 297/20, 297/21, 297/23, 297/28, 297/34, 297/37, 297/38, 297/39, 311/4 sowie die Straßenparzellen 269/7, 297/35, 1342/4 tw., 1342/5 tw., 1351/4, 1351/7 tw., 1483 und 1352/5 tw.

## PLANZEICHNUNG



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 1 Abs.1 Nr.1 BauNVO)

**MK** Kerngebiete (MK) (§ 7 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

Hinweise Gebäudebestand

## PLANVERFAHREN

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung am **20.12.2007**

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **07.01.2008**

Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungsbeschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung am **18.12.2008**

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB am **22.12.2008**

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB vom **30.12.2008** bis einschl. **30.01.2009**

Beschluss der Abwägung aus der Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung am **12.03.2009**

Nach der Prüfung der fristgemäß eingegangenen Anregungen Satzungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 10 BauGB am **12.03.2009**

Es wird bestätigt, dass der Planinhalt unter Beachtung der vorstehenden Verfahrensschritte mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt.

Der Magistrat der Stadt Bensheim

Bensheim, den 19. März 2009 Siegel

Rechtskräftig durch Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB

seit dem 18. März 2009

Der Magistrat der Stadt Bensheim

Bensheim, den 19. März 2009 Siegel



*Sachwitz*  
Erster Stadtrat  
Sachwitz  
Erster Stadtrat



*Sachwitz*  
Erster Stadtrat  
Sachwitz  
Erster Stadtrat

## RECHTSGRUNDLAGEN

des Bebauungsplanes in der zum Zeitpunkt der Erlangung der Rechtskraft gültigen Fassung:

- das Baugesetzbuch (BauGB);
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), in Verbindung mit
- dem Hessischen Naturschutzgesetz (HENatG);
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO);
- die Hessische Gemeindeordnung (HGO);
- die Hessische Bauordnung (HBO);
- die Planzeichenverordnung (PlanzVO)

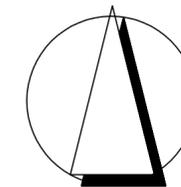


# STADT BENSHEIM

## Bebauungsplan BO 16

### "Neumarkt/ Wambolter Hof"

### 3. Änderung



## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die nachfolgend aufgelisteten städtebaulichen Festsetzungen sind hinsichtlich ihres Geltungsbereiches deckungsgleich mit dem Geltungsbereich der 3. Änderung „BO 16 Neumarkt/ Wambolter Hof“. Die zeichnerischen und sonstigen Festsetzungen der Plandarstellung des rechtskräftigen Bebauungsplanes und seiner Änderungen werden durch die folgenden textlichen Festsetzungen ergänzt.

**A. Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO)**

**1. Art der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr. 1 BauGB**

**1.1 Ausschluss von Vergnügungsstätten gem. § 1 (5) und (6) i. V. m. (9) BauNVO**

In den Kerngebieten (MK) sind die gem. § 7 (2) BauNVO (Stand 1977 und 1990) allgemein zulässigen Vergnügungsstätten nicht zulässig.



DIPL.-ING. (TH) DIRK HELFRICH  
BERATENDER INGENIEUR

AM ERBACHWIESENWEG 4  
64646 HEPPENHEIM

FON: 06252 - 689090  
FAX: 06252 - 689091

MAIL: MAIL@INFRAPRO.DE  
WEB: WWW.INFRAPRO.DE

Maßstab: 1 : 1000

Stand: Satzung  
gem. § 10 (1) BauGB

Datum: 12. März 2009

Proj.-Nr.: 08.10K

Schlüsselnr. GIS: 006-31-2-2975-004-B016-03

# INFRAPRO

PLANUNGS- UND INGENIEURBÜRO FÜR  
INFRASTRUKTURELLE PROJEKTLÖSUNGEN

